

Ein Fest für die ganze Familie in Grebinsrade

Lebens- und Werkgemeinschaften öffnen Tür

VON ANNE GOTHSCH

MARTENSRADE. In den Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade in der Gemeinde Martensrade laufen die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am Sonnabend, 25. Mai, auf Hochtouren. Von 11 bis 17 Uhr laden die Mitarbeiter und Betreuer an diesem Tag zu einem fröhlichen Fest für die ganze Familie ein.

Tätigkeiten sind am Kreislauf der Natur ausgerichtet

Die Besucher können sich dann in einer der sechs Wohngemeinschaften umsehen, ebenso in den einzelnen Werkstattbereichen, in welchen die insgesamt 65 Menschen ab 21 Jahren mit unterschiedlich hohem Assistenzbedarf arbeiten. Die Frauen und Männer werden zeigen, welche Produkte sie beispielsweise in der Kerzenmanufaktur oder in der Textilwerkstatt fertigen, andere über ihre Arbeit in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft oder in der Gärtnerei berichten. Kostproben aus der hofeigenen, nach den Demeter-Richtlinien zertifizierten Bäckerei sowie der Werkstattküche gehören ebenfalls zum Angebot. „Damit wollen wir auch zeigen, dass unsere Tätigkeiten am Kreislauf der Natur ausgerichtet sind. So

tragen die einen dazu bei, dass auf den Feldern das Getreide für unser Brot und das Futter für die Tiere wächst und im Garten frische Zutaten für unsere Küche. Andere mahlen das Mehl aus den Dinkelkörnern und backen damit Brot und Kleingebäck“, erläutert Petra Sandleitner, die im Vorstand die Werkstatteleitung innehat. Brot und Brötchen werden nicht nur für den Eigenbedarf gebacken, sondern auch für einige Geschäfte und Märkte in der Umgebung.

Seit rund zwei Jahren gehört zudem eine eigene Imkerei mit einem kleinen Informationsbereich dazu, in dem sich ab diesem Herbst auch Kitagruppen, Schulklassen und interessierte Erwachsene informieren können.

Das ist natürlich auch schon zum Tag der offenen Tür am 25. Mai möglich. Von 11 bis 17 Uhr werden zudem Kutschfahrten angeboten, Besucher können beim Backen helfen, sich im Bogenschießen, Filzen, Kerzenziehen oder im plastischen Gestalten mit Ton ausprobieren. Für Kinder gibt es eine Schminkecke, ein Puppenspiel sowie Mal- und Bastelmöglichkeiten.

↳ **Lebens- und Werkgemeinschaft Grebinsrade**, Wittenberger Weg 10a in Martensrade, www@grebinsrade.de



Besucher können sich am Sonnabend von 11 bis 17 Uhr in den einzelnen Werkstattbereichen umsehen, in denen insgesamt 65 Menschen ab 21 Jahren mit unterschiedlich hohem Assistenzbedarf arbeiten. Hier entfernt Anika Rabe gerade mit geübter Hand das überflüssige Wachs von Kerzen.

FOTO: ANNE GOTHSCH



Knut Wilms (links) zeigt Pentti Hellmann, welche Teigmenge in etwa gebraucht wird.